



GEMEINDEZEITUNG

Information des Bürgermeisters

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weissbach bei Lofer
Unterweissbach 36
5093 Weissbach bei Lofer

Email: gemeinde@weissbach.at
Web: www.weissbach.at



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015

Foto: pixelio.de

Ausgabe Nr.: 7

Weihnachten 2014



www.weissbach.at

aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Glückwünsche
- Information des roten Kreuzes
- Information der Polizei
- Weihnachtsgrüße des Alpenvereines
- Bericht der Hauptschule Lofer
- Wohnungen zu vermieten
- Information des Kulturverein Binoggl
- Information der Feuerwehr
- Abfallentsorgungstermine 2015



Liebe Weißbacherinnen, Liebe Weißbacher!

Wie, so glaube ich, mittlerweile fast jedem bekannt, wird uns mit dem Jahreswechsel unsere Naturparkbetreuerin Christine Klenovec in Richtung Großes Walsertal verlassen. Christine war nun mehr als acht Jahre in unserer Gemeinde tätig. In dieser Zeit konnten viele

Projekte umgesetzt werden. Erhalt und Zubau der Waltmühlsäge, Infostelle auf der Kallbrunnalm, Schaustadel, Themenweg Walden, Themenweg mit Infostelle auf dem Hirschbichl, Naturparkbüro mit Infostelle, Klammvorplatz... so könnte man die Liste der Infrastrukturmaßnahmen, welche in dieser Zeit geschaffen wurden, noch um einiges verlängern. Sie hat auch maßgeblich dazu beigetragen, dass unser Naturpark mit dem Prädikat „Naturpark des Jahres 2013“ ausgezeichnet wurde. Außerdem ist es Christine Klenovec zu verdanken, dass unser Naturpark im Land Salzburg sehr hohes Ansehen genießt. Beim wöchentlichen Markttag, der nun auch schon drei Jahre besteht, können die Naturparkproduzenten ihre Waren anbieten und nicht zuletzt die Naturparkpartnerbetriebe, die stets bestens von ihr betreut wurden. Mittlerweile ist dieser Naturpark, zu dem wir uns seit 2006 bekennen, für die meisten Gemeindeglieder mit unserer Gemeinde sehr eng verwurzelt. Im Namen der Gemeinde aber auch persönlich möchte ich mich bei Christine Klenovec für ihr Engagement und ihren Einsatz beim Aufbau unseres Naturparkes sehr herzlich bedanken. Ich wünsche ihr für ihre neuen Aufgaben alles Gute und hoffe, dass sie vielleicht auch wieder einmal in Weißbach vorbeischaut.

Da uns die Betreuung unseres Naturparks auch künftig sehr wichtig ist, wurde die Stelle des Naturparkmanagements Ende November neu ausgeschrieben. Es haben sich an die dreißig Personen für diese Arbeit beworben. Auch das zeigt, welchen Stellenwert unser Naturpark mittlerweile genießt. Acht wurden in die engere Auswahl genommen und werden nun in einem persönlichen Gespräch eingeladen, ihre Vorstellungen zu präsentieren. Wir sind bester Dinge, dass wir dann ab Februar 2015 eine gute Nachfolge haben.

An vielen Häusern sind in diesem Advent schön geschmückte Fenster zu bewundern. Privatpersonen und Vereine haben sich bereit erklärt, jetzt in der stillen Zeit diese Fenster zu gestalten

und entweder in Gesellschaft oder in Stille zu öffnen. Jedes mit einer Nummer versehene Fenster zeigt, wann es geöffnet wurde. Ich glaube, dass gerade solche Ideen dazu beitragen, dass man in dieser so schnelllebigen Zeit wieder einmal zur Ruhe kommt und bei Tee, Glühwein und Keksen den Alltagsstress ein wenig bei Seite lassen kann. Es zeigt, dass es nicht immer die ganz großen Aktionen sein müssen, um Leute wieder ein Stück näher zusammen zu bringen. Es freut mich, dass sich so viele spontan bereiterklärt haben dabei mitzuwirken, denn es ist bei weitem nicht selbstverständlich, so viel Zeit für die Anderen aufzuwenden. Ein besonderer Dank gebührt aber der Initiatorin dieser Idee Irmgard Leitinger. Ich würde mich freuen, wenn auch nächstes Jahr etwas in diese Richtung uns auf die Weihnachtszeit einstimmen könnte.

Weihnachten und somit der bevorstehende Jahreswechsel ist die Zeit um Danke zu sagen. Bedanken möchte ich mich bei den vielen Weißbacherinnen und Weißbachern die dazu beitragen, dass unser Ort so sauber ist und so gut funktioniert. Ein herzlicher Dank meiner Gemeindevertretung sowie den Gemeindegliedern. Mein Dank auch an alle Vereine und Institutionen für die erbrachten Leistungen, nicht nur zum Wohl ihrer Mitglieder sondern zum Gesamtwohl unserer Gemeinde. Ein herzliches Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer, die durch ihr ehrenamtliches Engagement viel zur Aufrechterhaltung unserer Infrastruktur (Kneippanlage, Friedhof, Sportanlagen, Spielplatz, Wege und Steige...) beitragen. Ich möchte mich auch bei unseren Kindergärtnerinnen, Lehrpersonen sowie dem Büchereiteam für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit bedanken.

Ich wünsche euch allen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2015.

Fuer Bürgermeister

Josef Michael Hohenwarter

Email: buergerremeister@weissbach.at
Tel.: 0664 45 55 441

*spruch des
monats*

Die Botschaft von Weihnachten:
Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass
wie das Licht die Finsternis.

MARTIN LUTHER KING



Neues aus dem Naturpark

Winterprogramm im Naturpark startet am 29. Dezember!

Das umfangreiche Winterprogramm beginnt am 29. Dezember mit den regelmäßigen Veranstaltungen wie Schneeschuhwanderungen, Eisstockschießen und Naturpark Werkstatt. Eva Schider und Manfred Weichselbraun bieten wieder spannende Aktivitäten in Schnee und Eis (geführte Genuss-Schitouren, Eisklettern etc.) an. Das Winterprogrammheft ist in Kürze im Naturparkbüro erhältlich. Wir freuen uns auf viele TeilnehmerInnen für wahren Wintergenuss im Naturpark Weißbach!

Hinweis Naturparkführerausbildung

Der Verband der Naturparke Österreichs bietet mit dem LFI wieder einen Ausbildungslehrgang für Naturparkführer an. Details findet ihr im Schaukasten beim Pfarrhof oder gerne im Naturparkbüro.

Auf zu neuen Ufern

Zum Jahresende bleibt mir noch, mich herzlich bei allen AkteurInnen und Mitwirkenden im Naturpark zu bedanken. Da ich mich mit Jahreswechsel beruflich verändern werde, ist mir das diesmal ein ganz besonderes Anliegen. Gemeinsam mit euch habe ich bunte acht Jahre erleben dürfen, mit vielen Herausforderungen und schönen Erlebnissen. Ich glaube, wir haben den Naturpark in vielen Bereichen mit Leben gefüllt und ich wünsche euch für die Zukunft eine weitere gute Entwicklung. Ich freue mich schon jetzt, demnächst als Besucherin wieder nach Weißbach zu kommen.

Wie immer freue ich mich bis Jahresende über Jede/-n, der für Anregungen, Fragen oder einfach als Markttagbesucher im Naturparkbüro vorbeischaut. Ich wünsche euch frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes Neues Jahr!

Eure Christine



**Mögest du dir die Zeit nehmen,
die stillen Wunder zu feiern,
die in der lauten Welt
oft keine Bewunderer finden!**
(irischer Segensspruch)

Glückwünsche

Ihren 70. Geburtstag feierten

Wilfrid Eitzinger am 15. 02.
Georg Weißbacher am 26. 02.
Hermann Hartl am 30. 03.
Barbara Dürnberger 24. 12.

Ihren 75. Geburtstag feierten

Maria Hohenwarter am 22. 02.
Josef Haitzmann am 05. 03.
Anton Schider am 26. 09.
Thomas Dürnberger am 07. 11.

Ihren 80. Geburtstag feierten

Katharina Möschl am 24. 02.
Josef Oberbarleitner am 13. 05.

Seinen 85. Geburtstag feierte

Georg Hagn am 04. 08.

Information des roten Kreuzes

Neue Servicenummer für Krankentransporte

Um in Zukunft das Service bei den Krankentransporten zu vereinfachen, wurde dafür eine landesweit einheitliche Nummer eingerichtet. Anrufer, welche die Nummer **14844** (ohne Vorwahl) wählen, werden direkt zum richtigen Ansprechpartner für Krankentransporte weitergeleitet.

Krankentransporte sind Fahrten für Menschen, die aufgrund ihres Zustandes nicht selbst mit dem Auto zum Arzt oder ins Krankenhaus fahren können, zB weil sie nur liegend transportiert werden können.

In akuten Notfällen wählen Sie wie bisher die Notrufnummer 144.

ORTSSTELLE ST. MARTIN

RÜCKBLICK 2014 & VORSCHAU 2015

Neben einigen sehr spannenden **Übungen mit den Feuerwehren** aus unseren Gemeinden, haben wir mit der Feuerwehr St. Martin unseren **Tag der Einsatzkräfte** mit anschließender **Blaulichtbar** mit tollem Erfolg durchgeführt. Außerdem konnten wir am Palmsamstag wieder alle unsere **selbstgemachten traditionellen Palmbuschen und Kuchen** verkaufen.

Wichtige Termine 2015:

Ostermarkt mit Palmbuschen- u. Kuchenverkauf
am Samstag, den **28. März** von 09-12 Uhr
ORTSSTELLE ST. MARTIN

Blutspendetermine 2015

Do. 19.02. Volksschule Lofer 16-20 Uhr
Di. 21.04. Volksschule Unken 17-20 Uhr
Mo. 22.06. Volksschule St. Martin 16-20 Uhr
Di. 18.08. Volksschule Lofer 16-20 Uhr
Di. 20.10. Volksschule Unken 17-20 Uhr
Do. 03.12. Volksschule St. Martin 16-20 Uhr

Blutspenden rettet nicht nur Leben, es ist gleichzeitig auch ein kleiner Gesundheitscheck. Man kann **alle 8 Wochen** Blut spenden. **Männer 6 x im Jahr, Frauen 4-5 x im Jahr**. Infos zur Blutspende findet man unter www.blut.at.

EH Kurse 2015

4stündiger Kindernotfallkurs am Dienstag 27. und Donnerstag 29.01.

16stündiger Erste Hilfe Kurs (Abend ca. 3 h)
Montag 20., Mittwoch 22., Freitag 24., Montag 27. und Mittwoch 29.04.

16stündiger Erste Hilfe Kurs Samstag 10. u. 17. Oktober

Weitere Informationen, Zeiten und Anmeldung unter www.rotekreuz.at/sbg/kurse-aus-weiterbildung/aktuelle-kurse

Auf Anfrage veranstalten wir gerne auch Kurse für Firmen oder Gruppen
(stmartin@s.rotekreuz.at)

Roland HERBST, Abteilungskommandant
Österreichisches Rotes Kreuz,
Abteilung St. Martin, 5092 St. Martin bei Lofer
Dorf 45



**ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ**

alpenverein
lofer



Zum Jahresausklang dacht' ich mir,
nehm' ich mal Kuli und Papier.
Es muss nicht immer so förmlich sein,
drum schreib ich Euch heute einen Reim:

Mein erstes Jahr als AV-Chefin ist vorbei,
geschehen ist so Allerlei.
Unsere Gruppen der Damen, Senioren und der
Jugend
lebten wieder die schöne Tugend
zu unternehmen tolle Touren und Sachen,
die gemeinsam einfach viel mehr Freude
machen.

Danken darf ich, dass muss einfach sein,
unseren Tourenführern und meinen vielen
Helferlein.
Aber auch den Wegwarten einen lieben Gruß,
sie halten unsere Wegerl stets tiptop in Schuss!

Voller Stolz darf ich Euch sagen,
dass wir ein neues Logo tragen.
Ich hoffe, es gefällt Euch sehr,
übersehen tut uns damit keiner mehr!

Wissen sollen alle sportlichen Leut',
unser Eiskletterturm im Heutal sich stets auf
Gäste freut!
Für Infos dazu und zu vielen anderen Sachen
braucht Ihr Euch nicht unbedingt auf zum
Schaukasten machen.
Ihr findet sie auch ganz bequem aus vom Sofa
unter www.alpenverein.at/lofer.

Nun bleiben mir nur noch gute Wünsche über:
Habt ein schönes Weihnachtsfest und rutscht gut
über!
Kommen soll ein gscheiter Winter und kein lauer,
das wünscht Euch Eure Angelika Faistauer

Wohnungen zu vermieten

Im Wohnhaus Oberweißbach 31 sind folgende
Wohnungen neu zu vermieten:

Ab sofort:
Top 6, Drei-Zimmer-Wohnung mit Balkon,
Wohnnutzfläche 81,43 m²

Ab 1. 2. 2015

Top 4, Vier-Zimmer-Wohnung mit Balkon,
Wohnnutzfläche 88,02 m²

Die Wohnungen unterliegen der Wohnbau-
förderung 1990, bei Interesse bitte am
Gemeindeamt melden!

Information der Hauptschule Lofer

Die Hauptschule sucht LESEPATEN!

Willkommen sind alle, die Freude daran haben,
mit Kindern und Jugendlichen gemeinsam
verschiedene Formen des Lesens zu erleben.
(Opa, Oma, Pate, Tante, Onkel,...). Die Direktion
freut sich auf ein **Mail** oder einen **Anruf**
(direktion@hs-lofer.salzburg.at, 06588 8329).

Lesen macht Spaß!

Lesefrühstück in der HS Lofer – Im Zuge der
Leseförderung wurde an der HS-Lofer unter dem
Motto „Nahrung für Geist und Körper“ von Frau
Spatzenegger und Frau Matschek mit ihrer
Deutschgruppe der dritten Klassen ein
„Lesefrühstück“ veranstaltet. Jeder trug etwas zur
Verpflegung bei und brachte seine eigene Lektüre
mit. Während die SchülerInnen schmauseten,
lasen die Lehrerinnen eine Geschichte vor.
Später schmökerte jeder gemütlich in der eigenen
Lektüre...



English Project Week

In der letzten Ferienwoche fand an der HS Lofer
wieder das English Summer Camp für 10 bis 14-
Jährige statt. Aus den 4 Gemeinden meldeten
sich über 20 Schüler, um ihr Englisch
aufzupolieren und dabei möglichst viel Spaß zu
haben. Anfang Oktober war es dann wieder
soweit, nun konnten sich unsere Drittklässler
klassenübergreifend eine ganze Woche lang in
der englischen Sprache üben, verbessern und
kreativ ausleben und individuell einbringen.
Unterstützung bekamen sie von Lisa, Kelvin und
John, drei Muttersprachlern aus England. Bei der
„Presentation Party“ für Eltern und Freunde am
Donnerstagabend wurden humorvolle Sketche,
Tänze und Referate mit viel Freude & Elan zum
Besten gegeben – of course in English!

Smoveys - ein neues „Turngerät“

Die Hauptschule Lofer wurde vor kurzem
glücklicher Gewinner einer Smovey-Schoolbox.
Marion Wörgötter-Posch aus Unken übergab
Herrn Direktor Helmut Weißbacher 25 Paar
Schwungringe für die Schule. Smovey ist ein
besonderes Gesundheits- und Fitnessgerät, es
kräftigt und aktiviert 97% der gesamten
Muskulatur – aber auch unser Gehirn – und ist
deshalb sehr gut im Unterricht einsetzbar. Nach
der Übergabe wurde im Turnsaal fleißig
geschwungen, gelaufen, die Koordination trainiert
und zur Entspannung gegenseitig abgerollt. Die
Schwungringe können künftig auch in der Klasse
eingesetzt werden, um z.B. ein Konzentrationstief
zu überbrücken. Die grünen Schwungringe sind
erhältlich bei Smovey-Coach Marion Wörgötter-
Posch, (marionw@sbg.at / 0650 2160676).
Herzlichen Dank Marion!



Theater „Fangnetz“

Cybermobbing, Cyberstalking: Im Netz ist was
los! Das stellten auch bei vollem Haus im Theater
Lofer 160 Jugendliche fest. Im Oktober ging es in
Kooperation mit dem Kulturverein BINOGGL für
SchülerInnen und Jugendliche des Aus-
bildungszentrums Schloss Oberrain zum
Theaterstück „Fangnetz“. Ein Stück der
Theaterachse Salzburg über die Gefahren im
Internet. In 4 Szenen wurden Formen von Cyber-
Mobbing bzw. Cyber-Bullying und Onlinesucht
spannend behandelt. Basis der Szenen waren
reale, exemplarische Fälle, die zum Nachdenken
über das eigene Internetverhalten anregen.

Alterssimulationsanzug

Die Schüler der 4. Klassen sind seit Herbst im
Rahmen des Sozialprojektes „Gemeinsam
Unterwegs“ im Generationenhaus im Einsatz.
Einmal wöchentlich besuchen sie ältere
Menschen, um mit ihnen zu spielen, zu plaudern
oder einfach spazieren zu gehen. Im Vorfeld
haben die SchülerInnen mit Hilfe eines
Alterssimulationsanzugs erfahren, wie es sich
anfühlt, wenn die Bewegungsfähigkeit
eingeschränkt ist. Mit Spezialbrillen wurden
typische Augenkrankheiten simuliert. Die
Begegnung mit dem Alterssimulationsanzug hat
bei vielen Schülern einen tiefen, bleibenden
Eindruck hinterlassen.

„Vorher dachte ich, dass die alten Menschen bloß so tun, als könnten sie nicht schneller! Doch nun weiß ich, wie es meiner Oma geht“, schildert Maria ihre Erfahrung.

Mediationstraining für die KlassensprecherInnen und StellvertreterInnen

Wie hilft man, einen Konflikt für beide Parteien fair zu lösen? Das haben die KlassensprecherInnen und StellvertreterInnen an einem Vormittag geübt. Pädagogische Begleitung erhielten unsere SchülerInnen dabei durch sechs Peer-Mentoren aus dem Borromäum in Salzburg. Herzlichen Dank.

„So könnte es Weihnachten werden“ - Neues Bilder- und Hörbuch der HS Lofer

Schon zum zweiten Mal spenden die engagierten SchülerInnen der HS-Lofer für die „Schmetterlingskinder“. War es letztes Jahr die Aktion „50 Tage Talente vermehren“, überraschen die Jugendlichen diesmal mit dem Weihnachtsspiel „So könnte es Weihnachten werden“, das Kurt Mikula und seine Frau Esther verfasst haben. Herr Mikula schrieb die Musik dazu und SchülerInnen des Kreativzweigs studierten das Stück im Rahmen des Faches „Darstellendes Spiel“ ein. Beim Fotoshooting zur Aufführung hatte Seppi, der Hauptdarsteller, die tolle Idee, aus dem Weihnachtsstück ein Buch zu machen. Dies wurde auch sogleich in die Tat umgesetzt und so entstand das Bilder- und Hörbuch zum Theaterstück, welches anschließend für einen guten Zweck verkauft wurde. Der Erlös (insgesamt € 1.000,- !) wurde von den SchülerInnen an die „Schmetterlingskinder“ gespendet. Ein besonderer Dank gilt dem musikalischen Religionslehrer Kurt Mikula, seiner Frau Esther, der Lehrerkollegin Martina Leitinger und natürlich allen Schülerinnen und Schülern, die sich neuerlich für die „Schmetterlingskinder“ eingesetzt haben.



Hinten: Kurt Mikula, Martina Leitinger (Regie)
Vorne: Lena, Theresa, Anna, Babsi

Naschen mit FAIRstand

"Baut eine bessere Welt auf, eine Welt der Gerechtigkeit und Solidarität!" (Papst Franziskus)
In diesem Sinne hat sich auch dieses Jahr die HS-Lofer an der gemeinsamen Aktion von „Missio“ und der Katholischen Jugend Österreich beteiligt, um unsere Welt ein Stückchen fairer zu gestalten. Mit der Spende von € 350,- wurden Jugendprojekte in Südamerika, Afrika und Asien unterstützt.

Schule geht KulTOUR

In Kooperation mit Sabine Hauser vom Kulturverein BINOGGL wurde das Projekt „Schule geht KulTOUR“ ins Leben gerufen. Die Schüler des Kreativzweiges der 1. - 4. Klassen durften sich im Oktober mit "Kultur im unteren Saalachtal" auseinandersetzen. Dazu besuchten sie Kulturstätten, verschiedene Ausstellungen des Kulturvereins und die Ateliers der Künstler Martin Leitinger, Bernd Wieser und Waldemar Stainer. Unter der Leitung der Zeichenlehrer Schmiderer Rudi und Wimmer Kerstin beschäftigten sich die Schüler mit dem Thema des Kulturvereins „Kultur ist Ansichtssache“. Unterstützung dazu gab es vom Leiter der „Schule des Sehens“, Anton Göllner aus Saalfelden. Die SchülerInnen gaben abschließend eine schriftliche Meinung zu „Kultur ist Ansichtssache“ ab: Ist das Kunst? Das ist Kunst? Das ist Kunst! Keine Kunst... In Kürze wird dazu ein Buch vom Kulturverein Binoggl entstehen, das „KulTour-Notebook“. Einige der Meinungen und Bilder werden sich darin sicher wiederfinden – man darf darauf gespannt sein. Ein Dank schon jetzt an alle Beteiligten!



Auftritt Schulchor

Am Samstagabend, den 22.11., durfte der Schulchor der HS-Lofer wieder einen Gottesdienst in der Loferer Kirche musikalisch umrahmen. Die Gottesdienstbesucher belohnten den Auftritt mit lautstarkem Applaus!

Information des KulturVerein Binoggl

Der Kultur-Herbst war intensiv: „**Das finstere Tal**“ – ein oskarnominierter Film mit Tobias Moretti sorgte für ein volles Haus im Theater im September. Das **Konzert „Ziach Fever“** zeigt ganz neue und überraschende Seiten der Volksmusik. Beim **Theaterstück „Fangnetz“** konnten 160 Jugendliche von Oberrain anderskompetent und Schüler der Hauptschule Lofer Theaterluft schnuppern und erlebten ein spannendes Stück über die Wirren des Internets. Die **Stehaufmandln** als Klassiker des österreichischen Kabarets boten Unterhaltung für ein volles Theater. Dagegen schaffte es Kabarettist **Christoph Spörk** spontan, sich auf eine kleinere Veranstaltung umzustellen und einen Mix aus dem preisgekrönten Kabarett „Edelschrott“ und „Ebenholz“ zu bringen – so wurden die Highlights, die ein paar Tage später der ORF in Ö1 brachte, in Lofer schon vorab präsentiert.

Schule auf KulTour: 4 Klassen der Hauptschule Lofer waren bei Künstlern in Ateliers und Ausstellungen. Diese Aktion im Rahmen von „Kultur ist AnsichtsSache“ wurde von den Jugendlichen und Künstlern sehr positiv aufgenommen. Ebenso vor allem die Jugend war beim **Poetry Slam** mit anschließendem **Konzert WILLEE** am 28.11. voll engagiert. Die Poesie-Wettstreiter kamen aus Wien, Salzburg, dem Oberpinzgau und aus Lofer. Ein solcher Dichterwettstreit kann durchaus Fortsetzung finden.

Programmorschau 2015

Nach einer Pause meldet sich der KulturVerein im Februar wieder zurück – die dunkle Zeit ist vorbei, und mit „**Antidepressivalala**“ steht am 28. Februar ein schwungvolles Acapella-Konzert für gute Laune mit der Salzburger Gruppe „Auftakt“ am Programm. Auch die Jugend wird wieder ins Theater entführt, und zwar am 6.2. zu „**Aschenputtel**“ – Kinder aus Schwarzach spielen für unsere Jüngsten, zu Gast sind Kinder unserer Kindergärten, weitere Gäste sind ebenso willkommen.

carven, ziachn & zithern

Ein Highlight im Frühling wird eine Großveranstaltung des KulturVerein Binoggl gemeinsam mit der **Almenwelt Lofer** und dem **Tourismusverband Salzburger Saalchtal** werden. Vom 20.-22. März heißt es „carven, ziachn & zithern“!

In 3 Tagen gibt es 13 Konzerte, Skifahren, Musik und viel Schwung.

Fixer Bestandteil des Festivals in der Loferer Almenwelt und in Lofer: **Musik mit Ziachn** (Ziehharmonika) **und Zither**. Und das in ungewohnter Weise: neue Volksmusik, Cross over und Weltmusik treffen sich bei rund 13

Auftritten. Konzerte tagsüber in den Skihütten, am Abend auf der großen Bühne im Lofer.

Mit dabei sind vielversprechende Gruppen aus Bayern, Salzburg und auch heimische Gruppen: Ziach Fever, Zither Manä, d'Housemusi, Bock auf Heidi, Otto Göttler & Diatoniks, Transceivers, Volksgefühl, d'sche laut Musi.... Termin ab besten schon jetzt vormerken!

Info Raiffeisenbank Unken

Ab Jänner 2015 macht Frau Susanne Flintsch (Homöopathin, Dipl. Ernährungscoach, Dipl. Fasten- und Gesundheitstrainerin), vielen bekannt unter "Nana", jeden letzten Dienstag im Monat in der Raiffeisenbank Unken einen Beratungstag. Der erste Beratungstag findet am Dienstag den 27. Jänner. 2015 statt. Terminvereinbarungen bitte direkt bei Susanne Flintsch: 0664 3935947 oder unter nana@nana.at. Beratungsdauer: 45 Minuten
Susanne Flintsch hält am 2. Februar 2015 um 19 Uhr im Vortragssaal der Raiffeisenbank Unken einen Vortrag über "Richtig entgiften und entsäuern in der kommenden Fastenzeit" mit dem Spezialteil **Darm gesund - kerngesund**
Anmeldung unter nana@nana.at oder direkt in der Raiffeisenbank Unken. Eintrittspreis: € 8,00

Nachdem seit der letzten **Überprüfung von Feuerlöschern**

im Ort fast 2 Jahre vergangen sind, ist im nächsten Jahr wieder eine Überprüfung von Handfeuerlöschern erforderlich!

Diese Aktion findet

am **Freitag**, den

6. Februar 2015

in der

Feuerwehr-Zeugstätte

in der Zeit von 8.00 bis 12.00 Uhr

durch die

Firma **Florian Feuerschutz** statt!

Die Kosten für die Überprüfung von

Handfeuerlöschern betragen

€ 8,00 pro Stück

inkl. MWSt. und Prüfplakette

**Zum Aktionspreis
werden auch Neulöschler
verkauft!!**



Weihnachtsgruß der TMK Weißbach

Liebe Weißbacherinnen und Weißbacher

Wiederum geht ein musikalisch erfolgreiches und interessantes Jahr zu Ende.

Die Höhepunkte im Jahr 2014 waren für uns die erfolgreiche Ablegung der Kapellmeisterprüfung von Sebastian Hagn (wozu wir nochmals herzlich gratulieren dürfen, diese Ausbildung dauert 3 Jahre und erfordert sehr viel Fleiß und Einsatz) unser Frühjahrskonzert in Lofer (war sehr gut besucht, unser Militärmusikant Florian Hagn spielte mit „Großvaters Uhr“ ein tolles Tenorhornsolo und durch unseren Komponisten Leitinger Sepp durften wir dem Seniorenwohnheim Lofer den Marsch „Lebensfreude“ überreichen) und die Konzertwertung in Zell am See, wo wir über 88 Punkte erspielen konnten und mit Sehr Gut abschlossen.

Sehr erfreulich ist auch unsere Jugendarbeit unter der Leitung von Florian Schider mit Veranstaltungen wie Kinderfaschingsumzug und Sonntagsmatinee im Februar, Eröffnungsfeier des neuen Weges auf der Mooswacht und Gestaltung eines Gottesdienstes mit der Jungschar, wo wir auch eine Orgelschülerin von Emily Middleton hören durften (Lara Hohenwarter mit Weißbacher Wurzeln).

Gratulieren dürfen wir auch Hannah Haitzmann zum Leistungsabzeichen in Bronze, Daniela Schmuck und Laura Fernsebner in Silber und Katharina Hagn und Anna Fernsebner in Gold. Wir halten momentan bei 41 Aktiven Musiker/Innen (32 Leistungsabzeichen in Bronze, 19 in Silber und 8 in Gold, 6 ehemalige oder aktive Militärmusikanten, 4 geprüfte Stabführer, 2 geprüfte Kapellmeister und 2 geprüfte Jugendreferenten) und 10 Jugendlichen in Ausbildung. Ein Dank an die Gemeinde und an die Eltern, die diese Ausbildung finanzieren, aber auch ein Dank an alle Lehrer für ihre hervorragende Arbeit für unseren Verein, ist es doch unsere Pflicht uns für den Weiterbestand und die Weitergabe von unserer Kultur einzusetzen. Konzerte bei Florianifeier, Pfarrfest, Mooswacht, Schulhof, Skapulierfest Kirchental, Seniorenheim Lofer, Erntedank und Kameradschaftssonntag rundeten das Jahr ab.

Ein besonderer Höhepunkt im Herbst war die Angelobung des Bundesheeres am 24. Oktober, wo wir uns gemeinsam mit allen Weißbacher Vereinen bei schönstem Wetter präsentieren konnten. Noch einen Dank aussprechen möchten wir der Gemeinde mit ihrem Team und den Anrainern am Klamparkplatz, die uns die Veranstaltung unseres Bauerherbstfestes ermöglichen, ein Dank auch an die Bäuerinnen für ihren tollen Einsatz und dem Paulingerbauern aus St. Martin für den Almabtrieb. Besonders freut es uns, dass sich unsere musikalische

Jugend am Freitag bei „Weißbach rockt“ ihrer Verantwortung stellt und dieses Fest selbst organisiert und auch durchführt.

Im Jahre 2016 feiern wir 110 Jahre Musikkapelle Weißbach, dies verdanken wir nicht zuletzt auch unseren musikalischen Vorgängern, unseren Ehrenmitgliedern und ehemaligen Kapellmeistern – ihnen allen gebührt ein besonderer Dank. Zu diesem Fest hat sich der Vorstand der Musikkapelle entschlossen, die Tracht, die 1958 nach dem Bild im Seelenstöckl von Weißbach angeschafft wurde, zu erneuern. Dies ist mit einem sehr großen finanziellen Aufwand (ca. EUR 35.000,-) verbunden. Eure Hilfe dafür wäre ein großes Geschenk für uns alle und würde mit großer Wertschätzung betrachtet werden. Mehr Information über die Trachtenanschaffung kann man sich bei Traudi Fernsebner einholen, die die Arbeitsgruppe mit Sebastian, Sepp, Katharina, Sophia und Anita leitet.

In diesem Sinne wünschen wir Musikanten allen Weißbacherinnen und Weißbachern ein ruhiges und friedvolles Weihnachtsfest und ein vor allem gesundes Jahr 2015.

Mit besten Grüßen die TMK Weißbach
unter Kapellmeister Hagn Sebastian
und Obmann Fernsebner Thomas



Weihnachtsgruß und Info der Freiwilligen Feuerwehr Weißbach

Ein weiteres zum Glück einsatzarmes Feuerwehrjahr neigt sich dem Ende zu. Die Freiwillige Feuerwehr Weißbach blickt auf ein ereignisreiches Jahr zurück, in welchem wir unter anderem mehrere technische Einsätze (schwere Verkehrsunfälle,...) und einen Küchenbrand zu bewältigen hatten.

Im Zuge unserer letzten Einsätze beschlossen wir einen Rauchschutzvorhang für Brandeinsätze sowie weitere Schmutzwasserpumpen für den Hochwassereinsatz anzukaufen.

Weiters wurde die persönliche Schutzausrüstung für unsere 4 neuen Kameradinnen und Kameraden angekauft.

All diese Anschaffungen wurden zum Teil aus Mitteln unserer unterstützenden Mitglieder angekauft.

Wir würden uns freuen, wenn sich aus diesem Anlass noch weitere unterstützende Mitglieder aus unserem Ort finden würden, die beim Ankauf solch wichtiger Anschaffungen einen kleinen Beitrag leisten könnten. Danke sagen möchten wir nicht nur den Vertretern unserer Gemeinde, sondern auch unseren Mitbürgern, welche uns immer wieder mit Jausen, Getränke- oder Geldspenden, aber auch mit freundlichen,

aufmunternden, dankbaren und verständnisvollen Worten unterstützen.

Als Feuerwehr ist es aber auch unsere Aufgabe vor den Gefahren der Weihnachtszeit zu warnen. Kerzen auf Adventskränzen und am Christbaum, sowie Feuerwerkskörper bergen nicht zu unterschätzende Gefahren.

So wie wir dies in unserem Adventsfenster heuer dargestellt haben.

Macht euch daher bitte nochmals mit der Handhabung eures Feuerlöschers sowie mit der Löschdecke (soweit vorhanden) vertraut. Weiters ist es ratsam, in der Adventszeit einen Kübel Wasser bereitzustellen.

Im Falle eines Brandes oder starker Raumentwicklung nicht zögern und sofort die Feuerwehr unter der Notrufnummer 122 alarmieren.



Um auf etwaige gefährliche Situationen bestmöglich vorbereitet zu sein, empfiehlt sich die Verwendung und Anbringung eines Rauchmelders. Diese Rauchmelder sind batteriebetrieben und melden bereits eine geringe Raumentwicklung durch einen schrillen Alarmton. Es besteht natürlich die Möglichkeit diese Rauchmelder über die örtliche Feuerwehr zu beziehen.

Für Fragen jeglicher Art rund um das Thema „Vorbeugender Brandschutz in der Weihnachtszeit“ stehen wir gerne zu Verfügung.

Die gesamte Mannschaft der FF Weißbach wünscht allen Weißbacherinnen und Weißbachern ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, sowie ein gesundes Jahr 2015.



**Der Union Sportverein
Weißbach
Wünscht allen
Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr**



*Bleib einmal stehen und haste nicht
Und schau das kleine, stille Licht.*

*Hab einmal Zeit für dich allein
Zum reinen unbekümmert sein.*

*Lass deine Stimme einmal ruhn
Und hab den Mut zum Garnichtstun.*

*Lass diese wilde Welt sich drehn
Und hab das Herz sie nicht zu sehn.*

*Sei wieder Mensch und wieder Kind
Und spür wie Kinder glücklich sind.*

*Dann bist von aller Hast getrennt,
du auf dem Weg hin zum Advent.*

Die Weißbacher Trachtenfrauen wünschen allen einen besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015.



**Die Kameradschaft Weißbach
wünscht allen frohe Weihnachten
und viel Glück und Gesundheit
im neuen Jahr**

Information der Polizei

Licht einschalten

Bitte im Straßenverkehr bei schlechter Witterung u. Sicht, sowie bei einsetzender Dämmerung frühzeitig die Fahrzeugbeleuchtung einschalten. Eine reflektierende Kleidung hebt die Sicherheit der Fußgänger erheblich.

Verdächtige Fahrzeuge u. Personen

Bitte ohne Scheu bei der Polizei anrufen (Polizei Lofer 059133-5176 oder Notruf 133 oder Euro-Notruf 112). Nach Möglichkeit Autokennzeichen notieren u. sofort anrufen.

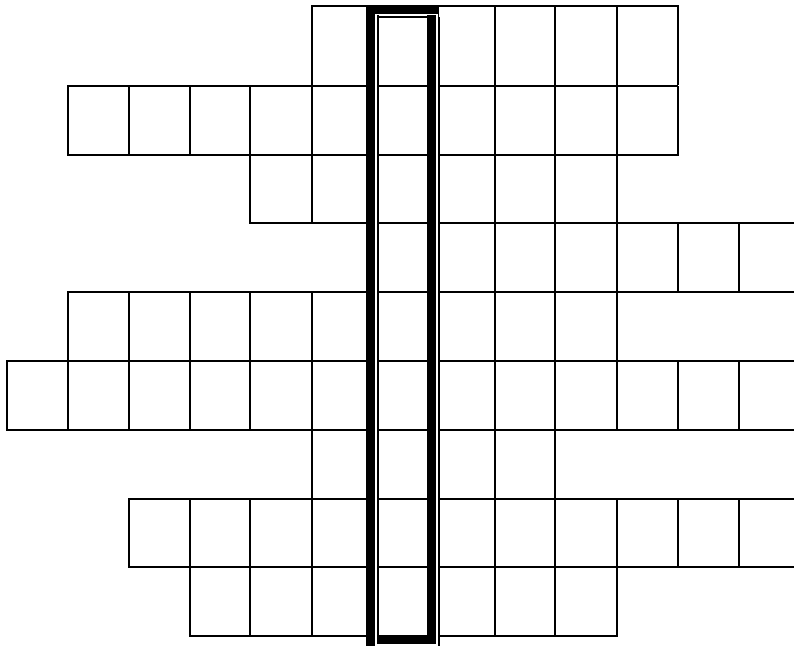
Die Beamten der Polizeiinspektion Lofer wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Glück u. Gesundheit im Jahre 2015



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Wir haben wie in den letzten Jahren auch heuer wieder ein Rätsel für euch zusammengestellt, es gibt schöne Preise zu gewinnen, die Verlosung findet wieder bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr im Jänner statt.

Viel Vergnügen!



Wie heißt die Zeit der Vorbereitung auf Weihnachten?

Welche Veranstaltung machte das österr. Bundesheer am 24. Oktober in Weißbach?

Welches öffentliche Gebäude wurde im Sommer renoviert?

Welcher Heilige ist der Schutzpatron der Feuerwehr?

Welcher Verein in Weißbach hat als Logo einen Schmetterling?

Auf welcher Alm feierte die Bergrettung ihr 100 jähriges Jubiläum?

Wo bekam die Gemeinde Weißbach den europäischen Dorferneuerungspreis überreicht?

Welcher Verein hatte im Advent einen Glühweinstand?

Welcher Bezirk ist in Salzburg der flächenmäßig größte?

Die richtige Lösung bitte in den untenstehenden Abschnitt eintragen und bis zum **2. Jänner 2015** am Gemeindeamt abgeben oder in den Gemeindebriefkasten werfen.



Name und Adresse:

MUSTER

Die Lösung lautet:

Wir danken den Sponsoren des Weihnachtsgewinnspiels sehr herzlich:



naturpark
weißbach

Oafoch Guat!

Traditionell-Handwerklich-Alpenländisch

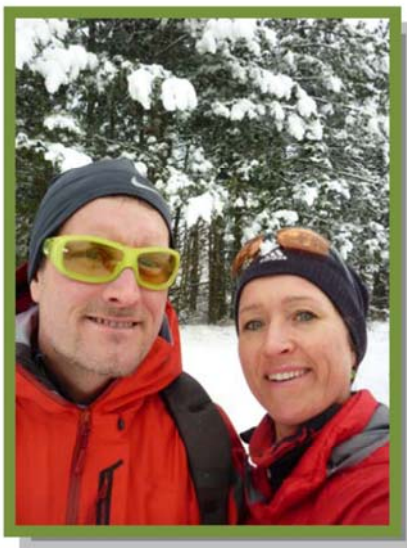
Gerne begrüßen wir am

Donnerstag, den 22. Jänner 2015 um 19.00 Uhr
im **Florianisaal** von Weißbach

alle interessierten Weißbacher Bürger zu einer Vorstellung
unseres Ladenkonzepts „**Oafoch Guat!**“ im
neuem Geschäftslokal in Unterweißbach 19 (Fröschlhaus).

Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg Frohe Weihnachten
und freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen im Jänner!

Herzlichen Dank für Ihr Interesse, bis Dahin



Sandra Kleinschroth & Jörg Zisler

Abfallentsorgungstermine 2015

Restmüll	
Montag	05.01.
Montag	02.02.
Montag	02.03.
Montag	30.03.
Montag	27.04.
Freitag	29.05.
Montag	22.06.
Montag	06.07.
Montag	20.07.
Montag	03.08.
Montag	17.08.
Montag	31.08.
Montag	14.09.
Montag	12.10.
Montag	09.11.
Montag	07.12.

Gelber Sack & Gelbe Tonne	
Montag	12.01.
Montag	09.02.
Montag	09.03.
Freitag	10.04.
Montag	04.05.
Montag	01.06.
Montag	29.06.
Montag	27.07.
Montag	24.08.
Montag	21.09.
Montag	19.10.
Montag	16.11.
Montag	14.12.

nur Gelbe Tonne	
26.01.	10.08.
23.02.	07.09.
23.03.	05.10.
20.04.	02.11.
18.05.	30.11.
15.06.	28.12.
13.07.	



Haushaltsübliche Mengen von **Altspeisefett, -öl** können am **Bauhof** (Schlauchturm der Feuerwehr) jederzeit in den Öli-Abgabe-Schrank gestellt werden. Leere Öli-Behälter können auch an der Sammelstelle entnommen werden!

Biomüll 2015

Ab 28.04. bis 15.09. Jede Woche

Freitag	09.01.	Dienstag	14.07.
Dienstag	20.01.	Dienstag	21.07.
Dienstag	03.02.	Dienstag	28.07.
Dienstag	17.02.	Dienstag	04.08.
Dienstag	03.03.	Dienstag	11.08.
Dienstag	17.03.	Dienstag	18.08.
Dienstag	31.03.	Dienstag	25.08.
Dienstag	14.04.	Dienstag	01.09.
Dienstag	28.04.	Dienstag	08.09.
Dienstag	05.05.	Dienstag	15.09.
Dienstag	12.05.	Dienstag	29.09.
Dienstag	19.05.	Dienstag	13.10.
Dienstag	26.05.	Dienstag	27.10.
Dienstag	02.06.	Dienstag	10.11.
Dienstag	09.06.	Dienstag	24.11.
Dienstag	16.06.	Freitag	11.12.
Dienstag	23.06.	Dienstag	22.12.
Dienstag	30.06.		
Dienstag	07.07.		

Der "ÖLI" ist ein Mehrwegsammelbehälter für Altspeiseöl & -fett.

Um die Umwelt zu entlasten bzw. um Fette im Abflussrohr, im Kanalnetz und schlussendlich in der Kläranlage zu vermeiden sollte jeder Haushalt einen solchen Behälter zu Hause haben.

Das gesammelte Altspeisefett wird zur Herstellung von Biodiesel, Seifenprodukten und Reinigungsmitteln verwendet.

Nicht zu verwenden ist der ÖLI für:

- Mineral-, Motor- und Schmieröle,
- andere Flüssigkeiten und Chemikalien,
- Mayonnaisen, Saucen und Dressings,
- Speisereste und sonstige Abfälle;



Der ÖLI ist im Gemeindeamt bzw. beim Bauhof erhältlich und wird dort auch wieder abgegeben.

Wir würden uns freuen, wenn sie sich dieser Einrichtung bedienen und